SCHADEN.NEWS







12.07.2017

WELCHEN REPARATURSERVICE SUCHEN AUTOFAHRER IM WEB?

Vor mehr als zwei Jahren ging das Auftragsportal FairGarage der DAT erstmals online. Seitdem steigt die Anzahl der Autofahrer, die auf der Webplattform einen Reparaturservice suchen, kontinuierlich an. Alleine im Juni dieses Jahres waren mehr als 570.000 Besucher auf www.fairgarage.de unterwegs. Tendenz weiter steigend.

STRATEGISCHEN WETTBEWERBSVORTEIL SICHERN

Ein Trend, der sich nach Einschätzung von DAT-Geschäftsführer Jens Nietzschmann und Dr. Thilo Wagner in Zukunft noch weiter verstärken wird. Die Kundenakquisition in der digitalen Welt entwickelt sich so mittelfristig zu einem echten Wettbewerbsvorteil für die Werkstätten, wenn sie frühzeitig auf das Web setzen. „Wer sich jetzt im Internet so aufstellt, dass Autofahrer die Serviceleistungen des Betriebes finden können, wird gerade im Privatkundengeschäft von der Digitalisierung profitieren“, betonen die Geschäftsführer im Gespräch mit colornews.de. „FairGarage bietet hier als Auftragsportal neue Chancen – auch weil die Module in jede Website eines Betriebes integriert werden können.“ Wichtig ist den Machern von FairGarage, dass der Service im Mittelpunkt des Auftragsportals steht und nicht der Preis. Speziell bei diesem Thema weist die DAT die Nutzer darauf hin, dass sich die Preise auf FairGarage auf die dargestellten Leistungen beziehen und immer auf Basis von Originalersatzteilen kalkuliert sind. So werden Missverständnisse vermieden, wenn im Rahmen der gründlichen Untersuchung des Fahrzeugs in der Werkstatt weitere Mängel erkannt und auf Basis einer dann erweiterten Kalkulation dem Endverbraucher angeboten werden können. Mittlerweile sind rund 16.000 Marken- und Freie Kfz-Betriebe auf der Web-Plattform vertreten.

WIE PROFITIERT DIE WERKSTATT?

Im ersten Halbjahr 2017 besuchten mehr als 2,7 Millionen Autofahrer das Auftragsportal FairGarage. Durch die jüngst gestartete Kooperation mit Motor-Talk dürfte diese Zahl weiter steigen. Dabei suchen Internetnutzer im Web vor allem Leistungen rund um den Autoservice. Der Wechsel von Zahnriemen, Bremsen, Radlager, Bremsbelägen oder -scheiben zählt zu den TOP 5 unter den Google-Suchanfragen. „55 Prozent aller Besucher von FairGarage nutzen bei Anfragen ihr Mobiltelefon für den Zugriff", heißt es in einer internen Analyse der DAT die colornews.de vorliegt. Die Werkstatt profitiert im Juni 2017 laut Auswertung von einem durchschnittlichen Auftragswert von 492,00 Euro.

FAST DIE HÄLFTE JUNGER FAHRZEUGHALTER WÜRDE EINEN REPARATURTERMIN ONLINE VEREINBAREN

In Ostfildern ist man davon überzeugt, dass Reparatur und Lackierarbeiten in Zukunft vermehrt über das Internet angefragt werden. „Nur wer seinen Webauftritt an die Suchanfragen im Internet immer wieder anpasst und mit konkreten Angeboten und Preisen im Netz präsent ist, wird die Entwicklung auch nutzen können", erklärt Jens Nietzschmann. Bereits heute ist die Bereitschaft, einen Reparaturtermin online zu buchen bei jüngeren Fahrzeughaltern in Städten ab 100.000 Einwohnern doppelt so hoch wie in der älteren Generation. „In Zukunft wird dieser Wert weiter steigen", ist sich der Chef-Autor des DAT-Reports Dr. Martin Endlein sicher. „Während 43 Prozent der Fahrzeughalter bis 49 Jahre einen Reparaturtermin verbindlich im Internet buchen würden, sind es laut unserer Umfrage im DAT-Report 2017 bei Fahrzeughaltern über 50 Jahren nur 20 Prozent." Klar ist für die DAT: Mit der Zeit wird die fortschreitende Digitalisierung dafür sorgen, dass Serviceanfragen im Web weiter zunehmen.

Christian Simmert